

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 33 (1957-1958)

Heft: 12

Buchbesprechung: Wir lesen Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

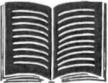
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir lesen Bücher:



Ulrich Detlev Rose: *Die unheimlichen Waffen*. Schild-Verlag, München. 316 Seiten, 39 Bilder. Leinen DM 16.80. — «Atomraketen über uns» lautet der Untertitel dieses erregenden Buches, das gerade im richtigen Zeitpunkt erschienen ist und das dem Leser einen umfassenden Überblick über den Stand und über die Zukunftsaussichten der atomaren Kriegsführung mit taktischen und interkontinentalen Raketen vermittelt. Angesichts der Fülle des Materials, vom Verfasser und seinen Mitarbeitern gewissenhaft zusammengetragen, gesichtet und leicht faßlich erklärt, werden wir erst in richtigem Maßstabe über die revolutionäre Wandlung der Kriegsführung von morgen ins Bild gesetzt. Dieses Buch geht jeden von uns an, und es sollte eine möglichst große Verbreitung finden, weil es nüchtern und auf Tatsachen fußend uns sagt, was wir zu erwarten haben. Und immer bedrängender wird bei der Lektüre die Gewißheit, daß auch ein kleiner Staat im Rahmen seiner Möglichkeiten die Beschaffung taktischer Atomwaffen anstreben muß, wenn er sich im Krieg der Zukunft erfolgreich verteidigen will.

-z-

*

Erwin Morzfeld: *Er flog an meiner Seite*. Kindler-Verlag, München. 519 Seiten. Leinen DM 14.80. — Ein realistisches Kriegsbuch, das sei vorweggenommen. Der Verfasser schildert das Schicksal zweier Freunde, die als Offiziere und Flugzeugführer in einer Torpedoflieger-Staffel Dienst leisten. Mit erregender Spannung liest man die Einsätze dieser deutschen «Kazamike» (japanische Selbstmordflieger) gegen die alliierten Geleitzüge auf der Straße nach Murmansk. Es war eine verzweifelte Art der Kriegsführung und jeder Einsatz kostete Blut und Leben. Der Verfasser versteht es ausgezeichnet, die Kameradschaft der Flugzeugbesatzungen darzustellen, die als verschworene Gemeinschaft Sieg, d. h. Leben, und Niederlage, d. h. Tod, teilen. Morzfeld beschreibt aus eigener Erfahrung, und darum ist sein Werk im besten Sinne ein Buch gegen den Krieg. -e-

*

Hans Venatier: *Der Major und die Stiere*. Dr. L. Muth, Verlag, Düsseldorf. 380 Seiten. Leinen DM 12.80. — Eines der vergnüglichsten Bücher aus einer schweren Zeit, das uns je unter die Augen gekommen ist. Ein amerikanischer Major ist Platzkommandant eines bayrischen Dorfes geworden. Wie er mit den Bauern und wie die Bauern mit ihm fertig werden, bis zuletzt alles in eitel Freundschaft schwimmt, ist so hervorragend und meisterlich geschildert, daß man aus dem Schmunzeln nicht mehr herauskommt. Es ist erfreulich, daß Deutschland ein solches Buch ohne alle Ressentiments gegen den Sieger hervorgebracht hat. Wir glauben, daß Venatier mehr zum Verständnis der beiden Völker beigetragen hat als zwei Dutzend hochpolitische Reden über die Notwendigkeit der NATO.

-g-

*

Dr. Eberhard Spetzler: *Luftkrieg und Menschlichkeit*. Die völkerrechtliche Stellung der Zivilpersonen im Luftkrieg. Herausgeber: Institut für Völkerrecht der Universität Göttingen. VIII. und 451 Seiten. Leinen DM 28.—. Verlag Musterschmitt, Göttingen. — Die unvorstellbaren Gefahren, die der Zivilbevölkerung in einer weltweiten bewaffneten Auseinandersetzung durch den Krieg «aus der Luft» und durch den Krieg «durch die Luft» drohen, erfüllen wohl alle Völker mit berechtigter Sorge. Wird es in einem Zukunftskrieg bei der rapiden Entwicklung der Kriegstechnik für ein besiegtes Volk noch ein Überleben geben? Der Krieg «aus der Luft» wurde bereits im Zweiten Weltkrieg zum Vernichtungskrieg gegen wehrlose Frauen und Kinder. Alle völkerrechtlichen Abmachungen wurden wirkungslos. Allein der Einsatz sogenannter konventioneller Luftkriegswaffen am 13. und 14. Februar 1945 gegen die Stadt Dresden brachte über 250 000 Deutschen, in der Mehrzahl Frauen und Kinder, einen grauenhaften Tod. Dr. Eberhard Spetzler, Flieger, Generalstabsoffizier und Jurist, greift in diesem Werk das Problem Luftkrieg und Menschlichkeit auf. Er untersucht mit einer bewundernswerten Gründlichkeit die völkerrechtlichen und gewohnheitsrechtlichen Grundlagen der uneingeschränkten Luftkriegsführung, indem er das Kriegsvölkerrecht der Kriegspraxis sowie die Auffassungen der verschiedenen kriegsführenden Nationen auf Grund eines umfangreichen und sorgfältig ausgewählten Quellenmaterials einander gegenüberstellt und an Hand der Luftkriegsgeschichte die bisherigen Unzulänglichkeiten des Völkerrechtes beleuchtet. Der Verfasser kommt dabei in seinen auf führende Völkerrechtsexperten gestützten Untersuchungen zur Überzeugung, daß die Beachtung und Weiterentwicklung des bestehenden Völkerrechtes im Interesse aller Nationen ist, wobei seine Uebertragbarkeit kein Argument für seine Abschaffung, sondern die Bestätigung seiner Notwendigkeit ist. «Luftkrieg und Menschlichkeit» ist wohl die modernste und bedeutsamste luftkriegsrechtliche Untersuchung der Gegenwart.

Karl von Schoenau.



PILATUS FLUGZEUGWERKE AG. STANS NIDW.

Tel. (041) 84 14 46

Konstruktion und Bau von Flugzeugen

für Militär und zivilen Bedarf
Herstellung von Einzelteilen für Zellen
Revisionen und Reparaturen

PILATUS-AIR-SERVICE

Abfertigung und Wartung für Taxiverkehr und
fakultative Passagier- und Luftfrachtlinien.
Revisionen und Reparaturen von Sportflug-
zeugen.

ZÜRICH-KLOTEN
Tel. (051) 93 73 87

GENÈVE-COINTRIN
Tel. (022) 3 53 65

PRÄZISIONSSCHRAUBEN- UND DREHTEILEFABRIK



**LORETO AG.
SOLOTHURN**

Serien-Anfertigung
von gedrehten, gebohrten u. gefrästen
Präzisions-Drehteilen
von 0,60 bis 20,00 mm
Durchmesser.

Spezialitäten: gedrehte Präzisions-Holzschrauben mit gefrästem Gewinde
Selbstspitzender Füllstift „Autopic pat.“
Kreidehalter „Solo“ mit Druckknopf
Nähapparat „Napa“ — Schraubenzieher „SLS“

